

## Jägerinnen und Jäger pflanzten im Coronajahr rund 31.000 Bäume & Sträucher

Jägerschaft schuf neuen Lebensraum für Wildtiere, Vögel und Insekten.

Wien, 18. März 2021 – Die Jägerinnen und Jäger in Niederösterreich sind auch im Coronajahr ihrer Verantwortung nachgekommen und haben insgesamt 31.362 Sträucher sowie Wildobst-, Laub- und Nadelbäume gepflanzt. Damit schaffen sie wichtige Lebensräume und Einstände für Wildtiere, von denen auch zahlreiche andere Tierarten, Vögel und Insekten profitieren. Insbesondere in Notzeiten – im Winter, im Sommer etwa während Hitzeperioden oder unmittelbar nach der Ernte – sind die geschaffenen Lebensräume wichtige Rückzugsgebiete, die Schatten, natürliche Äsung sowie Schutz und Deckung bieten.

„Die Jägerinnen und Jäger kommen ihrer Verantwortung nach und leisten ehrenamtlich einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt, indem sie Lebensräume für Wildtiere und zahlreiche weitere Tierarten schaffen und diese miteinander vernetzen. Vor allem jetzt im Frühjahr legen Jägerinnen und Jäger Biotope an, bessern die Wildäcker im Revier auf und pflanzen Hecken, Verbiss- und Feldgehölze oder Remisen. Gemeinsam mit den Grundeigentümern fördern und schützen sie so aktiv die Artenvielfalt in Niederösterreich“, so Landesjägermeister Josef Pröll. „Die Projekte der Wildökolandaktion sind damit aktiver Umwelt- und Naturschutz.“

Im Zuge der Wildökolandaktion haben der NÖ Jagdverband, die EVN und der Landschaftsfonds im vergangenen Jahr bei insgesamt 91 Projekten den Ankauf von Bäumen und Sträuchern zu 80 Prozent bzw. mit insgesamt 73.051,89 EUR gefördert. Die Planung und Beratung der Projekte durch zwei Fachexperten wurde mit 7.727,30 EUR ebenfalls von den Projektpartnern getragen. 20 Prozent bzw. 18.263,00 EUR finanzierten die Jägerinnen und Jäger sowie die Grundeigentümer selbst. Die Wildökolandaktion wird seit 1967 durchgeführt. Dabei wurden in 4.202 Projekten auf 1.683 Hektar insgesamt rund 3,65 Mio. Sträucher und Bäume gepflanzt – das entspricht in einer Reihe ausgepflanzt der Wegstrecke von Wien nach Athen.



**Bild:** Die Jägerinnen und Jäger pflanzen Sträucher und Bäume und schaffen so Lebensräume für alle wildlebenden Tierarten und Insekten. (Credits: stock.adobe.com)

[Das Bild kann auf der Website des NÖ Jagdverbands heruntergeladen werden \(Direktlink zum Bild\).](#)

**Anmerkung zur Verwendung der Bilder:** Das Nutzungsrecht beschränkt sich auf die einmalige Nutzung im Rahmen dieser Pressemitteilung!

### **Über den NÖ Jagdverband**

Der NÖ Jagdverband ist die Interessenvertretung der rund 35.400 Jägerinnen und Jäger in Niederösterreich. Im Interesse seiner Mitglieder setzt sich der NÖ Jagdverband für gute Rahmenbedingungen für ein nachhaltiges Jagdwesen auf Landes-, Bundes- oder EU-Ebene ein. Im Interesse des heimischen Wildes kümmert er sich um den Erhalt und die Verbesserung von Lebensräumen, um so für einen artenreichen und gesunden Wildbestand in Niederösterreich zu sorgen, der im Einklang mit der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung des Landes steht.

### Rückfragehinweis

Pressestelle des NÖ Jagdverbandes

Kapp Hebein Partner

Tel. +43 660 5068 451

Mail: [jagd@khpartner.at](mailto:jagd@khpartner.at)